

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0121/18	Datum 15.03.2018
Eigenbetrieb OB	EB KGM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	27.03.2018	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	10.04.2018	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	18.04.2018	öffentlich	Beratung
Jugendhilfeausschuss	19.04.2018	öffentlich	Beratung
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	19.04.2018	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 51, Behind.b, FB 02, Kinderb., V/02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		x
	KFP	x	
	BFP	x	

Kurztitel

Vorplanung für die Gebäudeerweiterung der Kindertageseinrichtungen "Regenbogen / Sonnenblume" Max-Otten-Str. 9/9a in 39104 Magdeburg

Beschlussvorschlag:

1. Die Vorplanung (Anlage) für die Gebäudeerweiterung zur Schaffung von 23 Krippenplätzen für die Kindertageseinrichtungen „Regenbogen / Sonnenblume“ mit einem Kostenvolumen von 7.200,00 € wird bestätigt.
2. Der Einrichtungsträger „Internationaler Bund IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste“ wird mit der Erarbeitung der EW-Bau beauftragt.
3. Die Kosten der Entwurfsplanung in Höhe von 15.300,00 € für die Erarbeitung der EW-Bau werden bestätigt.
4. Der Gesamtkostenrahmen (nach aktuellem Kenntnisstand) in Höhe von 1.000.000,00 € wird bestätigt. Die erforderlichen Mittel sind zum Haushalt 2019 ff. anzumelden.
5. Für die Vor- und Entwurfsplanung ist für 2018 eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von insgesamt 22.500,00 € erforderlich. Die Finanzierung erfolgt aus der Rücklage.

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb		Pflichtaufgabe	JA		NEIN	
---------------------	--	-----------------------	----	--	------	--

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
	Erfolgsplan			Vermögensplan	

Erfolgsplan 20..				
Ertrag				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
Summe:				
Aufwand				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
Summe:				

Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..					
Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
20..					
20..					
Summe:					
Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Vermögensplan 20..				
Einnahmen				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
Summe:				
Ausgaben				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben

Summe:				

Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..
Einnahmen

Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Ausgaben

Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Sachbearbeiterin Eigenbetrieb	Frau Hentrich
Eigenbetriebsleiter	Herr Ulrich

C. Anlagevermögen

Anlagennummer:

AV14-00042

Buchwert in €:

1.893.816,88

Datum Inbetriebnahme:

2020

Anlage neu

Ja	<input checked="" type="checkbox"/>
-----------	-------------------------------------

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
2020	1.000.000,00	51511002	03211002	<input checked="" type="checkbox"/>	

Sachbearbeiterin Eigenbetrieb	Frau Hentrich
Eigenbetriebsleiter	Herr Ulrich

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2019
-----------------------------------	------------

Begründung:

Die im Jahr 1969 errichteten Kindertageseinrichtungen „Sonnenblume / Regenbogen“ werden seit dem Jahr 2005 unter der Trägerschaft „Internationaler Bund IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste“ (IB) geführt.

Gemäß der im Stadtrat beschlossenen Drucksache DS0095/17 „Grundsatzbeschluss zur Erweiterung von Kapazitäten zur Tagesbetreuung von Kindern unter 7 Jahren“ sollen durch einen Gebäudeanbau 23 zusätzliche Plätze zur Betreuung von unter 3-jährigen Kindern geschaffen werden.

Für diesen Gebäudeanbau, der zum gegenwärtigen Zeitpunkt vollumfänglich durch die Landeshauptstadt Magdeburg finanziert werden soll, wurden mit der Vorplanung des IB Gesamtkosten in Höhe von ca. 1.000.000,00 € geschätzt. Das Bauvorhaben wird eigenständig durch den Einrichtungsträger umgesetzt.

Laut den im Eb KGm eingereichten Unterlagen sind im Rahmen der Gebäudeerweiterung folgende Teilmaßnahmen zu realisieren:

Es werden zwei Gruppenräume mit einer Nettogrundrissfläche (NGF) von insgesamt ca. 84 qm und zusätzlich ein Schlafräum mit einer NGF von ca. 36 qm geschaffen. Somit wird dem für die LH Magdeburg festgelegten Flächenbedarf von 5 qm pro Krippenkind entsprochen.

Die zum Gruppenbereich gehörende Garderobe soll eine NGF von ca. 30 qm aufweisen und wird als offener Bereich in den Flur integriert. Der vom Flur und Gruppenbereich zugängliche Sanitärbereich für die Krippenkinder wird unter anderem mit drei Toiletten, vier Waschbecken, einem Personalwaschbecken und einer Windelspüle ausgestattet. Des Weiteren wird ein kleiner WC-Raum für das Personal mit einer Toilette und einem Waschbecken eingerichtet.

Vor dem Hintergrund, dass die Kita „Regenbogen“ als integrative Kindertageseinrichtung geführt wird, sind ein Sanitärbereich für behinderte Kinder und ein WC-Raum für behinderte Erwachsene sowie der barrierefreie Zugang zur Einrichtung bereits vorhanden.

Ferner soll der Gebäudeanbau einen Mehrzweckraum mit einer Fläche von 67 qm erhalten. Der Eb KGm ist der Auffassung, dass der Bedarf für die Errichtung eines Mehrzweckraumes nochmals zu prüfen ist, weil das Gebäude in der Max-Otten-Str. 9/9a bereits über einen angemessenen großen Mehrzweckraum mit einer Fläche von ca. 90 qm verfügt.

Ein Teilbereich des Gebäudeanbaus soll gemäß den vorliegenden Unterlagen vorrangig zur Unterbringung der Haustechnik unterkellert werden. Vom Eb KGm wird diese Unterkellerung als problematisch bzw. auch als kostenintensiv eingeschätzt, da die betreffende Fläche vor Jahren eng bebaut war, sodass bei Erdarbeiten möglicherweise noch alte Kellerbereiche vorgefunden werden könnten. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass das gesamte Bestandsgebäude unterkellert ist und somit ausreichend Raumkapazität für Lagerzwecke und für die Haustechnik zur Verfügung steht.

Im Bestandsgebäude sind nachfolgend genannte Maßnahmen erforderlich:

Für den als Verbindung zwischen dem Eingangsbereich 2 und der neuen Garderobe zu schaffenden Flur sind ein Wanddurchbruch herzustellen und ein Heizkörper an entsprechender Stelle zu demontieren. Des Weiteren sind in diesem Bereich zwei Kellerlichtschächte zurückzubauen und zu verfüllen. Die bestehenden Öffnungen im Kellergeschoss sind zuvor auszumauern, zu verputzen und von außen abzudichten. Im Bereich der Erweiterung ist die Dämmung der Außenwände zu entfernen und durch Vorsatzschalen zu ersetzen.

Der Durchgang vom Anbau zum Bestandsgebäude erhält eine zweiflügelige T90-Rauchschutztür. In der Garderobe 3 und im Waschraum 4 werden Lüftungsanlagen installiert.

Der IB informierte am 14.03.2018 per E-Mail darüber, dass die Kindertageseinrichtung für den Zeitraum der Baurealisierung kein Ausweichobjekt benötigt.

Anlagen:

- Anlage 1 - Grundriss und Übersicht
- Anlage 2 - Kostenschätzung nach DIN 276
- Anlage 3 - Flurkarte mit Eigentumsnachweis
- Anlage 4 - Luftbild
- Anlage 5 - Baunutzungskosten (Ist-Kosten)